

RENDER AL 7.0 750

PRAXISTEST IN EMTB-MAGAZIN 02/24



"Bosch Smart System, Rockshox-Fahrwerk, Tele-Stütze und Vollfederung zum Preis eines Einsteiger-Hardtails: Für 3199 Euro schnürt Versender Radon mit dem Render AL 7.0 750 ein unverschämt gutes Paket. Ob das superegünstige E-MTB Fully auch im Test bestehen kann?"

Das Render vom Bonner Versender Radon ist schon lange ein heißer Tipp, wenn es um E-Mountainbikes der Preis-Leistungs-Liga geht. Und dabei gab es das All Mountain Bike lange nur mit Carbonrahmen! 2023 schob Radon dann das Alumodell hinterher und hat jetzt auch noch dauerhaft den Preis reduziert. Von ursprünglich 3999 auf nur noch 3199 Euro. Das Render kostet damit weniger als die meisten Bikes unseres letzten großen Hardtail- Vergleichstests!

Dabei ist die Technik im Bike alles andere als günstig. Speziell das Motorsystem von Bosch mit Performance Line CX, Kiox-Display und dickem 750er-Akku ist richtig wertig und liefert massig Reichweite. Das gab's in dieser Preisklasse noch nie. Die restliche Ausstattung muss entsprechend etwas sparsamer ausfallen, ist zum Großteil aber sinnvoll gewählt. Die Magura MT5 mit großen Scheiben und ergonomischen Hebeln liefert Bremspower auf hohem Niveau, die Maxxis-Reifenkombi sorgt für Grip in allen Lebenslagen. Wenig glanzvoll, aber grundsätzlich funktional ist die SX-Eagle Zwölfgeschaltung von Sram. Der kurzen Telestütze, dem hohen Gewicht und insbesondere der einfachen Stahlfedergabel merkt man den Preisdruck an. Trotzdem: Mit der deutlich besten Reichweite und dem wertigsten wie kräftigsten Motor in unserem Test von E-Mountainbikes unter 4000 Euro ein starkes Paket.

Der E-Bike-Antrieb Hier investiert Radon den größten Batzen: Boschs Performance CX bietet viel Leistung und eine erstklassige Modulation. Mit 750er-Akku wird die Reichweite des Bosch-Systems nur noch von wenigen Bikes mit 900 Wattstunden in den Schatten gestellt. Gute 1900 Höhenmeter erklettert das Radon so in unserem standardisierten Reichweitentest. Neben der App-kompatiblen LED-Remote spendiert der Versender dem Bike auch noch das Kiox-300-Farbdisplay. Das zeigt umfangreiche Fahrdaten von U-Stufe und Tacho-Funktionen bis hin zur Eigenleistung und Trittfrequenz des Fahrers an und verfügt sogar über eine grundlegende Navigationsfunktion. In dieser Preisklasse eine absolute Seltenheit. Der große Akku wird bei Radon klassisch nach vorne aus dem Unterrohr geklappt und ist per Schlüssel vor Diebstahl gesichert. Der Gummi-Strap, der das Akkucover hält wirkt etwas windig, machte uns in vier Jahren Tests mit dem Radon Render aber noch nie Probleme. Der Ladeport über dem Motor und die der Bremscheibenmagnet im Heck sind klassische Lösungen, die wir schon von vielen anderen E-Mountainbikes kennen. "

FAZIT: Ein E-MTB Fully unter 4000 Euro war lange undenkbar. Und dann auch noch mit Smart-System und 750er-Akku! Radon legt hier mächtig vor. Im Gelände kein Highlight, die Kritik an der Geometrie und schwachen Gabel relativiert sich aber mit Blick aufs Preisschild. - Adrian Kaether, EMTB-Redakteur

www.emtb-magazin.de

RAHMEN	Alu: M/ L / XL
GABEL / DÄMPFER	Rockshox 35 Silver Coil / Deluxe Select
BREMSE	Magura MT5
SCHALTUNG	SRAM SX Eagle, 12fach
SATTELSTÜTZE	Radon Dropper
GEWICHT	24,86 kg ohne Pedale
PREIS	3.199 €

 **MEHR MODELLINFORMATIONEN**

